

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 264.

Sonnabend den 20. September.

1856.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den in dem Dresdner Journal enthaltenen Hülfseruf des Königlichen Ministerium des Innern vom 15. d. M. erklärt die unterzeichnete Kreis-Direction sich hiermit bereit, Gaben für die vom Brandunglück Betroffenen in Adorf, sei es in Geld oder Bekleidungsgegenständen und Naturalien, anzunehmen und weiter zu befördern.
Königliche Kreis-Direction.
 Leipzig, den 16. September 1856. Stimmell. Friedrich.

Bekanntmachung.

Für die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen auf das Jahr 1856 zu entrichtende Kirchenanlage ist der 1. November d. J. zum Zahlungstermine festgesetzt worden. Indem wir dies hierdurch zur Kenntniß der Theilhaftigen bringen, bemerken wir, daß diese Abgabe bei der hiesigen Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten ist.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, den 18. September 1856. Koch.

Leipzig, den 19. September. * * *
 Se. Königl. Hoheit der Kronprinz ist gestern Abend 1/10 Uhr zur Begrüßung Seiner kurz vorher auf der bayerischen Bahn von Lindau hier angekommen hohen Gemahlin hier eingetroffen. J. K. H. haben im Hotel de Baylère übernachtet und sind heute früh 3/4 9 Uhr nach Dresden zurückgekehrt.

Se. Durchlaucht der Prinz Friedrich von Schleswig-Holstein-Augustenburg ist mit Seiner Gemahlin gestern Abend auf der bayerischen Bahn hier eingetroffen, hat in Stadt Rom übernachtet und heute früh 3/4 9 Uhr die Weiterreise nach Dresden angetreten.

Locales.

Leipzig, den 19. September. Gestern Vormittag ist ein vor dem Halle'schen Thore stehender Arbeitsschuppen niedergebrannt. Ein in den gestrigen Nachmittagsstunden in einer Niederlage im Brühl entstandener Brand wurde zeitig genug entdeckt, um vor Anrichtung weiteren Schadens gelöscht werden zu können. Es liegt dringender Verdacht vor, daß eine Brandstiftung versucht worden sei, auch ist bereits eine Person gefänglich eingezogen worden.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Großmann, Sup.,
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Stein,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Tempel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kluge,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Mücke,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Hennig,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Kunze,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Klinckhardt,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,

zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede, Früh 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Reipert) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	feierliche Vesper,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Biegler,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kluge.

Montags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Communion.

Wächter: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Wette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Machet die Thore weit ic. von Graun.
 Herr! Höre mein Gebet ic. von Hauptmann.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Du Hirte Israel“ ic., Chor und Choral von C. Bach.

Liste der Getrauten.

Vom 12. bis 18. September 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) J. F. Thiele, confirm. Lehrer in Seibitz, mit
 Jungfrau N. Portius, confirm. Lehrers an der Rathschule hier Tochter.
- 2) W. A. Förster, Assistent bei dem Haupt-Zeitungs-Bureau
 hier, mit
 Jungfrau A. E. Döring, Bürgers und Steinguthändlers
 hier hinterlassener Tochter.
- 3) J. L. E. Schulze, Schlosser hier, mit
 Frau A. W. verheh. gewes. Fiedler geb. Wildes.
- 4) A. Weber, Meubelpolierer hier, mit
 Frau A. verheh. gewes. Pütz geb. Schellbach.

b) Nicolaitirche:

- 1) E. D. Petermann, Bürger, Buchdruckerei- und Hausbesitzer in Rochitz, mit Jungfrau E. F. Apel, Bürgers und Lackiers allhier hinterlassener Tochter.
- 2) J. G. Hartung, Bürger und Schirmermeister auf der sächsbayerischen Staats-Eisenbahn allhier, mit Frau A. H. verw. Göhler geb. Bach allhier.
- 3) E. F. Weiß, Bürger und Schuhmachermeister allhier, mit Frau F. A. L. verw. Seigenmüller geb. Kohlstedt allhier.
- 4) E. H. Fischer, Bürger und Radlermeister allhier, mit Jungfrau E. P. Herbert, Bürgers und Dekonomie-Verwalters an der Universität allhier hinterlassener Tochter.

c) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) F. W. Förster, Handarbeiter hier, mit Frau J. Th. Gröber, Wollarbeiters hier hinterl. Witwe.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis 18. September 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) A. M. Asmanns, Bürgers und Kramers Tochter.
- 2) E. G. Böhme's, Rath's-Thierarzts Tochter.
- 3) J. G. Zeidlers, Obsthändlers aus Zeinitz Sohn.
- 4) E. W. A. Duosigke, Bürgers u. Grünwaarenhändlers S.
- 5) J. G. Langendorfs, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 6) H. A. Lenz, Bürgers u. Handelsmanns aus Darmstadt S.
- 7) J. G. Dieze's, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 8) F. L. Wolfs, Hausmanns Tochter.
- 9) E. H. Bochmanns, königl. Ober-Postsecretairs Tochter.
- 10) H. A. Weinoldts, Instrumentmachergehilfens Tochter.
- 11) E. H. Brückners, Schmiedegesellens Sohn.
- 12) E. F. W. Heinolds, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
- 13) J. W. Hesse's, Criminaldieners Sohn.
- 14-15) A. Pusch', Buchbindergefellens Zwillinge-Tochter.
- 16) J. A. Schumanns, Lehrers an der vereinigten Rath's- und Wendlerschen Freischule Tochter.
- 17) A. F. Löhnigs, Buchhalters Tochter.

- 18) E. L. Heldigs, Schuhmachergefellens Sohn.
- 19) E. G. A. Ludo's, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn.
- 20) E. L. E. Uderstades, Kaufmanns Tochter.
- 21) J. G. Herzogs, Auisers Sohn.
- 22) J. G. Nebe's, Handarbeiters Sohn.
- 23) E. F. W. Wehe's, Ober-Postdirections-Canzlistens Sohn.

b) Nicolaitirche:

- 1) R. J. Schulze's, Dra. phil. und confirm. Lehrers an der III. Bürgerschule Sohn.
- 2) A. R. Wieck's, Kaufmanns Tochter.
- 3) F. Schwickerts, Bürgers und Neubleurs Tochter.
- 4) H. Rockstrohs, Markthelfers Sohn.
- 5) W. Eichelbaums, Buchdruckers Tochter.
- 6) E. W. Meiche's, Fracht-Cassirers an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 7) F. E. Kleemanns, Bürgers und Sattlermeisters Sohn.
- 8) F. A. Rufs, Aufläders bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 9) E. G. Hofmanns, Polizeidieners Sohn.
- 10) F. E. F. Grashoffs, Maurergefellens Sohn.
- 11) J. E. Schulze's, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
- 12) A. Bausch', Handarbeiters daselbst Tochter.
- 13) E. F. G. Menge's, Kupferdruckers daselbst Sohn.
- 14) J. G. Güters, Handarbeiters allhier Sohn.
- 15) J. G. Prieß', Handarbeiters Sohn.
- 16) E. F. E. Seilers, Maschinenbauers Tochter.
- 17) H. J. Platens, Beamten der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt Sohn.
- 18) F. B. Wattenbachs, Kaufmanns Tochter.
- 19) J. E. L. Walthers, Rathsdieners Sohn.
- 20) E. F. Kaltofens, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
- 21) Ein unehel. Knabe.
- 22) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. L. Rampo, Schuhmachermeisters Tochter.

d) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) Karl Richard Teubner, Metalldrechlers in Connewitz S.

Vom 13. bis 19. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. September.

Clara Clementine Chors, 15 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, im Waisenhause.
 Ernst Oscar Buch, 2 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Holzgasse.
 Robert Richard Richter, 23 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johann Friedrich August Leonhardt, 10 Monate alt, Buchdruckers Sohn, im Brühl.

Sonntag den 14. September.

Concordia Friederike Gebhardt, 60 1/2 Jahre alt, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers in Grimma Witwe, in der Kohlenstraße.
 Johann Jacob Friedrich Rudloff, 98 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Gerberstraße.
 Fanny Pauline Dkert, 7 Wochen 6 Tage alt, Bürgers und Fleischermeisters Tochter, in der neuen Straße.
 Emma Therese Köhler, 4 1/2 Jahre alt, Copistens Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Marie Lange, 6 Monate alt, Hausmanns hinterl. Tochter, am Königsplage.

Montag den 15. September.

Johann Carl Wilhelm Flemming, 12 Wochen alt, Bürgers und Kramers Sohn, am unteren Park.
 Eugenie Emmeline Büchner, 10 Jahre 8 Wochen alt, Privatgelehrten Tochter, am Gerichtswege.

Dienstag den 16. September.

Emma Auguste Kermes, 24 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Burgstraße.
 Marie Pusch, { 2 Tage 12 Stunden } alt, Buchbindergefellens Zwillingstöchter, in der Friedrichsstraße.
 Lina { 2 Tage }
 Friedrich Wilhelm Metz, 27 Jahre alt, Dienstknecht aus Pelzig, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 17. September.

August Richard Brauer, 5 Jahre 7 Monate alt, Bürgers, Holzhändlers u. Hausbesizers Sohn, in der kleinen Burggasse.
 Babette Linder, 26 Jahre alt, Küfermeisters Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Franz Albert Steys, 28 Jahre alt, Schneidergefellens, im Jacobshospitale.
 Friedrich Hermann Wille, 40 Jahre 4 Monate alt, Stubenmaler, in der Ulrichsgasse.
 Anna Bertha Donegani, 1 Jahr 7 Monate alt, Lackirergehilfens Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Carl Gustav Menge, 3 Wochen alt, Kupferdruckers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, am Hospitalplage.

Donnerstag den 18. September.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Friedrich Möbius', Bürgers und Habernhändlers Sohn, in der Georgenstraße.
 Carl Gottlieb Hecht, 66 Jahre alt, Nachtwächter, in der Pleisengasse.
 Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in der Glockenstraße.

Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Geraungen: Mrgs. 4 u. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 u. 50 M. — **Unf. a)** Mrgs. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hier über auch noch Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **M.** über Halle: **Unf. a)** Mrgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **Unf. a)** Mrgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **O.** über Hof: **Unf. 1)** Mrgs. 5 u., Gijzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof; zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Unf. a)** Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gijzug. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: **Unf. 1)** Mrgs. 5 u., Gijzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **Unf. a)** Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gijzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: **Unf. 1)** Mrgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 stündiger Beförderung nach Paris über Göttn); 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Göttn); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Göttn); 6) Nachts 10 u. — **Unf. a)** Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Göttn); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 u. u. Vorm. 11¹/₂ u. von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u. und Nachm. 2¹/₂ u. von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. 100. (letzte Sommer-) Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:
Der Actienbändler (der Victualienhändler als Actionär),
oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kalisch.

Musik von Conradi.

(Regie: Herr Wohlthat.)

Erste Abtheilung (in einem Act):

Im Frankfurter Viertel.

Personen:

Biepenhagen, Speculant,	Herr Pauli.
Irene, } seine Töchter,	Fräul. Francke.
Sidonie, }	Frau Wohlthat.
Flora, seine Schwester,	Frau Gide.
August Knechtke, Besitzer eines Victualienkellers in der Frankfurter Straße,	Herr Denzin.
Carl Mühlberg, sein Stiefsohn aus erster Ehe,	Herr Köfke.
Caroline Luderich, Köchin,	Frau Bachmann.
Albertine Nagel, Putzmacherin,	Fräul. Hybl.
Freitag, Tapezierer,	Herr Ballmann.
Bornig, Posamentier,	Herr Saalbach.
Schwenneberger, Schneidergeselle,	Herr Schneider.
Kühlich, Zimmermann,	Herr Gitt.
Stamm, Rattendrucker,	Herr Gillis.
Rothe, Weber,	Herr Buchmann.
Wilhelm, Straßenjunge,	Liddy Knechtke.
Fritze, Schusterjunge,	Fräul. Grondona II.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung,	Herr Erd.
Ein Briefträger,	Herr Scheibe II.
Die Stimme des Schneidemeisters,	Herr Niedig.
Bewohner und Bewohnerinnen des Frankfurter Viertels.	

Zweite Abtheilung (in zwei Acten):

Das Geld liegt auf der Straße.

Personen:

Eisenchild, Banquier,	Herr Stürmer.
Biepenhagen	Herr Pauli.
Irene	Fräul. Francke.
Sidonie	Frau Wohlthat.
Flora	Frau Gide.
Wäther	Herr Köfke.
Pickert	Herr Scheibe I.

August Knechtke	Herr Denzin.
Carl Mühlberg	Herr Köfke.
Caroline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornig	Herr Saalbach.
Kühlich	Herr Gitt.
Schwenneberger	Herr Schneider.

Ein Kellner. Eine Pferdejunge. Gäste bei Eisenchild. Männliche und weibliche Theilnehmer an der Landpartie.

Dritte Abtheilung (in einem Act):
Knechtke bleibt im Keller.

Personen:

Horned, früher Kaufmann,	Herr Labbey.
Gemma, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Biepenhagen	Herr Pauli.
Knechtke	Herr Denzin.
Carl Mühlberg	Herr Köfke.
Caroline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornig	Herr Saalbach.
Schwenneberger	Herr Schneider.

Bewohner des Frankfurter Viertels.
Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten Abtheilung zwei Tage.
Ort der Handlung: Berlin.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Abonnements-Anzeige.

Mit heute schließt das Sommer-Abonnement. Unmittelbar nach der Messe, also Montag den 20. October, beginnt ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement, zu welchem die geehrten Theaterfreunde mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen an der Theater-Casse einzusehen sind.
Die Direction.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

E. Bornig, Leihanstalt für Ruß- und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Rußkalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Ruß (Rußkalien u. Piano) u. Ruß-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenscheiberei von F. A. W. Hoffmann verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruch-, bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lohstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Carl Müller, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Dierland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt on gros wie on détail billigt bei Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Bucherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei P. Sperling, Georgenstraße 17.

Pappfabrik von E. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen Schliesse & Köder, Barfußmühle.

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Bekanntmachung.

Das für
Henriette Amalie Damm aus Stötterich
von den Gerichten zu Stötterich unteren Theils am 18. Juli 1848
unter Nr. 146 ausgefertigte Befindezeugnißbuch ist erstatteter An-
zeige zufolge vor vier Wochen in hiesiger Stadt verloren worden.

Wir fordern daher den dormaligen Inhaber dieses Buches zur ungesäumten Abgabe desselben an uns oder die nächste Polizeibehörde auf.

Leipzig, den 18. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kerres, Act.

Fünf Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Aus einem vor dem Halle'schen Thore gelegenen Arbeitsschuppen sind in der Zeit vom 12. zum 13. d. M. mittelst Einbruchs

8 Stück $\frac{1}{4}$ breiter ungebleichter Kattun, 16 Ellen lang,
ein Stück $\frac{3}{4}$ breiter mahagonifarbig lackirter Wachsbarchent,
ein aus drei Theilen zusammengenähtes Stück brauner Wachs-
Cambric und
ein Rasiermesser
entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über diesen Diebstahl oder die Person des Diebes eine Mittheilung zu machen im Stande ist, sichern auch im Namen des Beschädigten Demjenigen eine Belohnung von 5 Thalern zu, welcher uns zuerst eine zur Entdeckung des Diebes führende Anzeige machen wird.

Leipzig, den 19. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Jundt, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Klostergasse hier befindlichen Kammer sind in den Abendstunden des 16. d. Mts.

ein Paar schwarze Buckskinpantalon,
ein schwarzer Tuchrock,
ein Paar kalblederne Stiefeln und
sechs halbleinene, K. D. gezeichnete Mannshemden
entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder über den Dieb irgend eine nähere Auskunft zu geben vermag, auf, schleunigst Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 18. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kerres, Act.

Auction

heute Nicolaisstraße 6 parterre Vormittags: diverse Mobilien und Luxusgegenstände, Nachmittags: insbesondere einige werthvolle Bücher und Zeitschriften (Saxonia, L'illustration, A. Romberg, prakt. Baukunst etc.).

Bei C. F. Zuep in Weissenfels ist erschienen und vorräthig bei C. L. Frigische in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2:
Dr. William Wrenth, die Pollutionen und deren sichere Heilung. 5 Rgr. Für Aerzte und Laien.

Geschäfts-Uebersicht

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

vom 11. April bis 31. Juli 1856.

Activa:

Wechsel auf Leipzig	Et. Rp	266,608.	10.	9.
Wechsel auf fremde Plätze	=	332,730.	8.	1.
Effecten und Staatspapiere	=	1,528,468.	21.	5.
Ausgeliehene Gelder gegen Unterpand	=	481,138.	18.	—.
Baare Cassa	=	275,714.	13.	5.
Außenstehende berechnete Pfand: Zinsen	=	1,174.	13.	—.
Mobilien, Geschäfts-Einrichtung, Actien-Anfertigung	=	8,152.	24.	9.
	Et. Rp	2,893,987.	19.	9.

Passiva:

Actien-Einzahlungen inclusive Stück 5046 volleingezahlte Actien	Et. Rp	2,448,500.	—.	—.
Guthaben auswärtiger Geschäftsfreunde	=	194,224.	5.	7.
Zur Verzinsung empfangene Gelder	=	25,067.	2.	—.
	Et. Rp	2,667,791.	7.	7.

Bei obiger Aufstellung der Activa ist die Betheiligung der Anstalt bei der Gothaer Privatbank und der Schweizerischen Credit-Anstalt nur zum Pari-Cours angenommen worden.

Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Alwalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der Teutonia (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herren Louis Taeuber (Burgstraße Nr. 1), Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und J. G. Wagner (Beilger Straße Nr. 11b), woselbst auch Prospect, Gutachten, so wie Croquis gratis zu erhalten sind.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia.

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Dorfanzeiger. | 2600 Aufl., gefes. in 200 Drefschaften, à Zeile
6 Pfennige, Boldmars Hof n. d. Post. | **Messanzeigen.**

Coburg - Gothaische Credit - Gesellschaft in Coburg.

Wir zeigen hiermit an, daß wir die Vertretung unseres Instituts in Leipzig vorläufig den Herren **Knauth Nachod & Kühne** daselbst übertragen haben. Ueber die Errichtung einer Agentur in Leipzig behalten wir uns fernere Mittheilungen vor.
Coburg, den 15. September 1856.

Der Verwaltungsrath.

H. O. Hoffmann, Praes.

Erlbach = Leipziger Steinkohlenbau = Verein.

Nachdem am 17. Juni dieses Jahres mit dem Abteufen des Schachtes auf Erlbacher Flur begonnen und dasselbe mit größtem Eifer fortgesetzt wird, so wird zur Bestreitung des nöthigen Aufwandes und zur Deckung der am 1. October 1856 fälligen Kaufpreiskate von dem unterzeichneten Directorium die

dritte Einzahlung zu Fünf Thaler auf jede Actie

hiermit ausgeschrieben, und es werden die Actionaire aufgefordert, diese Einzahlung in den Tagen vom
22. bis 25. September 1856

bei dem Cassirer des Vereins, Herrn **Gustav Flinsch**, Firma

Ferdinand Flinsch in Leipzig, Universitätsstraße, Paulinum,
unter Rückgabe der alten und gegen Empfang neuer Interimscheine zu leisten.

Wer die Einzahlung bis zum 25. September 1856 Abends 6 Uhr nicht leistet, verfällt in eine Conventionalstrafe von Zehn Procent der Einzahlungssumme (§. 12 der Statuten).

Leipzig, am 6. August 1856.

Das Directorium des Erlbach = Leipziger Steinkohlenbau = Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien = Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Läufer** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedor Wilisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **J. S. Wagner** (Zeiger Straße Nr. 11 b).

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

wird mit einem **Gewährleistungs = Capital** von

Court. Thlr. 3,000,000

den Versicherung Suchenden hierdurch zur Deckung auf **Mobilien, Waarenlager, Geräte, Erntebestände** u. **angelänglichst** empfohlen. Die Prämien werden auf **Billigste** gestellt und überhaupt jede Anleitung und Erleichterung gern gewährt durch

Gustav Hartmann,

General-Agenten für Sachsen,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Frankfurt a. M.

Der Aktionär

nebst

Anzeiger für amerikanische Fonds und Effekten.

Das Verdienst, die **erste** Idee zur Begründung eines speciellen Organs der Presse auf diesem Gebiete gefasst und ausgeführt zu haben, gebührt dem **Aktionär**, welcher in den drei Jahren seines Bestehens sowohl durch unabhängige, gewissenhafte und taktvolle Leitung, als auch durch Vollständigkeit seines Inhalts in allen Kreisen der Geschäftsleute und **vorzugsweise der Kapitalisten** weit und breit massgebenden Einfluss und unbestrittenes Ansehen erlangt hat.

Das **Adress- und Auskunftsbureau** des Aktionärs empfiehlt sich zugleich zur Vermittelung aller in den Börsenverkehr einschlagenden Geschäfte.

Abonnement vierteljährlich fl. 3. 8 kr. (1 Rthlr. 26 Sgr.) bei allen Postämtern.

Mit Kaufloosen 5. Classe 50. Lotterie, Anfang der Ziehung
Montag den 29. September d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 29. September a. e. beginnt die 5. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie,

Hauptgewinn 100,000 Thaler.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Kaufloose 5. Classe

50. K. Sächs. Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Das Buch der Toaste.

Eine Sammlung von 325 Toasten (Gesundheiten), Tischreden in Versen und in Prosa, Trinksprüche und Tischliedern, wie auch Antworten auf ausgebrachte Gesundheiten etc. Zum Gebrauche bei feierlichen und fröhlichen Gelegenheiten und zur Erhöhung der Tafelfreuden. Original-Dichtungen von Fr. v. Sydow.

4te verbesserte und vermehrte Auflage. 16. geh. 1855. Preis 15 Sgr. Verlag von F. A. Copel in Sondershausen.

Im Verlage von Franz Stage in Berlin erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer:

Aus dem Wanderbuche eines literarischen Handwerksburschen.

von
G. Kossak.

Eleg. geh. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Von demselben Verfasser erschien vor kurzem:

Historietten. Eleg. geh. Preis 1 Thlr.

Pariser Stereoskopen. Eleg. geh. Preis 1 Thlr.

Statt 1 Thlr. 18 Ngr. — nur 5 Ngr.

Das goldene Buch für Kinder. 4 Bde. Mit Kupf. u. Karten. Enth.: Dr. Frommhold und seiner Familie Reise nach dem gelobten Lande. 2 Bde. — Paulowsky, der Verbannte, oder Reiseabenteuer und lehrreiche Erzählungen. 2 Bde. (Statt 1 Thlr. 18 Ngr.) für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Töchter Schule

des Unterzeichneten kann für Michaelis neue Schülerinnen aufnehmen. Programme werden im Locale der Anstalt ausgegeben und erbittet sich Anmeldungen Dr. G. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 parterre.

Für Zahnranke.

Zahnarzt Köfcke, jetzt Petersstraße im großen Reiter, 2. Etage wohnhaft.

Local-Veränderung.

Die Pianoforte-Fabrik

von

L. Merhaut

befindet sich von jetzt an äußere Zeiger Straße Nr. 22 und empfiehlt ihre Fabrikate in Flügel- und Tafelform-Pianos mit englischer und deutscher Mechanik in bekannter Güte.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 7, 3. Etage (Auerbachs Hof).

Dr. med. H. Tittel,
prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Nächste Woche

befindet sich ein Theil meines Waarenlagers auf der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße schrägüber, Herrn Forbrichs Gewölbe vis à vis in der Bude.

F. A. Poyda.

**J. Wallerstein's
Buch- und Steindruckerei**

Johannesgasse 12 & 13.

empfehlte sich zu billigster und geschmackvollster Anfertigung von Empfehlungs- und Visitenkarten, Rechnungen, Wechsel, Etiketts etc. wie sämmtlichen einschlagenden Arbeiten.

**Lithographie, Steindruckerei
und
Firmenschreiberei**

von H. Springer, Thomasgäßchen Nr. 3,
führt alle geehrten Aufträge geschmackvoll aus.

Künstliche Zähne werden dauerhaft eingesezt Thomaskirchhof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.

Hühneraugen, franke Ballen und eingewachsene Nägel heilt ohne Anwendung eines Messers in wenigen Minuten absolut und vollkommen schmerzlos, von 10—1 u. 3—6 Uhr. Nicolaistr. 48, 2. Et. vorn heraus, Ludwig Delsner, Königl. Preuß. Hühneraugenoperateur.

Echte Spitzen, Blonden und feine Stickereien werden schön gewaschen, auch erstere gestickt und gestopft, daß gar nichts zu bemerken, so wie fein gestickte und geklöppelte Sachen schön applicirt Reichsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Herren-Kleider werden gut ausgebessert und von allen Flecken gereinigt, auch Winterröcke und Hosen werden gut in Stand gesetzt und geändert Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Gummischuh

Reparaturen werden gut, schnell und pünctlich ausgeführt Königsplatz Nr. 18. Büttner, Schuhmachermeister.

Pariser Herrenhüte

in allerneuester Façon und zum Fabrikpreise empfiehlt
Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Etablissements-Anzeige.

Buchbinderei von Ernst Zänzer,

Burgstraße Nr. 6/148.

Einem geehrten hiesigen als auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter obiger Firma eine Buchbinderei mit allen in dieses Fach einschlagenden Branchen errichtet habe und werde mich stets bestreben, die an mich ergangenen Bestellungen bei reeller und pünctlicher Bedienung aufs Genaueste auszuführen.

NB. Noch erlaube ich mir auf die dauerhafte und praktische Anfertigung meiner Contobücher hinzuweisen.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich unter heutigem Datum auf hiesigem Platze ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

Barfussgässchen Nr. 2, 2. Etage

eröffnet habe.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das Neueste zu liefern und bei solidester Arbeit möglichst billige Preise zu berechnen.

Leipzig, den 18. September 1856.

Hochachtungsvoll

Pauline Leonhardt.

Local-Veränderung.

Unser Tuchgeschäft en gros und en détail befindet sich jetzt

Nr. 33, Sainstraße parterre Nr. 33.

Beck & Mollenhauer.

Leipzig, am 16. September 1856.

Das Agentur- und Commissions-Geschäft
von **F. Metlau** in Leipzig, Weststraße Nr. 1682,
erbitet sich zur Uebernahme von Agenturen für hiesigen Platz. —
Uebernimmt reelle und courante Waaren in jeder Art und Quantum
in Commission; oder vermittelt auch nur deren Verkauf en gros
et en détail hier am Platze, als auch von und nach auswärts
unter eigener Firma oder auch unter der des Auftraggebers; zahlt
je nach Umständen die Hälfte des Betrages für gelieferte Waaren;
führt ihm ertheilte Einkaufsbordres streng nach Vorschrift aus;
und beschafft für courante Waaren fast aller Art zu respectablen
Preisen in besondern Fällen dem Kaufmann oder Fabrikant mög-
lichst sogleich baare Cassé. — Besorgt die Einziehung ausstehender
Gelder, auch in schwebenden Auseinandersetzungen; und über-
nimmt die Beschaffung oder auch Unterbringung von Geldern auf
respectable Hypotheken. (Handdarlehen auf Wechsel oder Pfand
sind ein- für allemal in jeder Beziehung ausgeschlossen.) — Ver-
mittelt geschäftliche Affociements, Käufe und Verkäufe von Hand-
lungen, Fabriken, Stadt- und Landgrundstücken, Pachtungen,
Er- und Vermietungen von Betriebslocalen und Gewölben.

Gestützt auf die, durch das allhier an 25 Jahre makellose Be-
stehen meiner eigenen Firma im Waarenfache, erlangte Geschäfts-
praxis, vielseitigen Waaren- und Localkenntnisse und ausgebreiteten
Bekanntschaften, dabei die nöthigen Fonds zu Handen, bleibt es
auch ferner mein festes Streben, jeden mir werdenden soliden Auf-
trag streng rechtlich, mit nöthiger Discretion, prompt und mög-
lichst billig auszuführen. Briefe von auswärts und pr. Stadtpost
erwarte franco.

Mit Achtung **F. Metlau.**

Messer,

als: englische und deutsche Tisch-, Dessert-, Kinder-, Vorlege-,
Bemmen-, Küchen-, Bohnen-, Façon-, Trenn-, Feder-, Cigarren-,
Radir-, Garten-, Oculir-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren,
Licht- und Lampenscheeren, Korkzieher, Messerstühle und Messer-
schärfen, Nussbrecher u. s. w. empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn, vorzüglich guten
engl. Ganzwirn, schönes Käfel-, Stic- und Zeichen-
garn empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Sitzstühle neuester Construction, so wie
Jagdstühle zum Zusammenlegen.

Empfehlung ausgezeichneten Toilette-Artikel.

Malländischer Haarbalsam, seit 22 Jahren aner-
kannt als bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachs-
thumsbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl
als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in
schönster Fülle. Wenn ein Haarrowachsmittel nach einigen Decen-
nien sich noch der Gunst des Publicums erfreut, so muß es sich
bewährt haben, sonst würde es, wie die meisten ähnlichen Erzeug-
nisse, längst außer Cours gekommen sein. Der **Malländische**
Haarbalsam ist aber noch wie bei seinem ersten Erscheinen
Gegenstand des Gesuchtes und seine unzähligen überraschenden
Erfolge sind so tief ins Volksbewußtsein eingedrungen, daß jede
weitere Anpreisung als überflüssig erscheint. Preis 9 $\frac{1}{2}$ für das
kleine und 15 $\frac{1}{2}$ für das große Glas nebst Bericht mit vielen
wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnissen. Nicht
weniger vortheilhaft bekannt sind: **Eau d'Atropa** oder feinste
flüssige Schönheitsseife zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$, **Ess-Bouquet**
von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ u. 16 $\frac{1}{2}$, **Eau**
de Mille fleurs zu 5 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$, **Extrait d'Eau de**
Cologne triple von hervorragender Qualität (wird überall
dem besten Cölner Fabrikat vorgezogen) zu 10 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$, **Es-**
sence of Spring Flowers (Frühlingsblüthen-Essenz), das
köstlichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$,
Anadoll oder orientalische Zahreinigungsmaße zu 20 $\frac{1}{2}$ und
10 $\frac{1}{2}$ das Glas und zu 6 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ die Schachtel; **Duft-**
Essig zu 4 $\frac{1}{2}$ das Glas. — Auswärtige Bestellungen unter
Beifügung der Beträge und 2 $\frac{1}{2}$ für Verpackung und Postschein
werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**,
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Ausgezeichnete **Haarfärbetinctur** von überraschender Wirkung,
Kopf- und Barthaare sofort **braun** oder **schwarz** zu färben,
empfehle in Fl. à 5 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ nebst Gebrauchsanweisung
F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage.

Conservations- oder Arbeitsbrillen.

Meine seit 20 Jahren anerkannt guten Herren- und Damen-
Conservationsbrillen empfehle hiermit Denjenigen, welche beim
Lesen, Schreiben, Nähen besonders des Abends wenig oder nichts
erkennen, zu 15—20 $\frac{1}{2}$, dergl. elegante Lognetten 20 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$,
einzelne Gläser 5 $\frac{1}{2}$, das optische Institut von
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 264.] 20. September 1856.

W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.

Lilionese, (1/2 Flasche 20 Ngr.)
von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzüg-
liches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der
Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pfützmann, Markt,
Bühnengewölbe No. 35. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Das Haupt-Dépôt feinsten Stearinkerzen

von **Mantel & Riedel in Leipzig**

empfiehlt, ohne Verbindlichkeit,

No. 1. Milly,	26 Loth pr. Paq.	4r 5r 6r 8r pr. Ctr.	(ca. 135 Paq.)	Thlr. 40 1/2 = 1 Paq. ca. 90 Pf.
No. 2. do.	25 " " "	4r 5r 6r 8r " " "	" 140 " "	" 40 1/2 = 1 " " 87 "
No. 3. do.	26 " " "	4r 5r 6r 8r " " "	" 135 " "	" 36 = 1 " " 80 "
No. 3b. do.	25 " " "	4r 5r 6r 8r " " "	" 140 " "	" 36 = 1 " " 77 "
No. 4. do.	32 " " "	4r 5r 6r — " " "	" 110 " "	" 42 = 1 " " 115 "
No. 5. do.	Stearin-Baumlichter 24, 30, 36 pr. Paquet	} möglichst billig.		
No. 6. do.	do. Wagenlaternenlichter			

Vorstehende Preise gewähren bei Abnahme von mindestens 1/10 Centner. Auswärtige Aufträge und Gelder, letztere in
Courant, erbitten uns franco.

**Sogenannte Patent- oder plattirte Kerzen (innen Talg, aussen Stearin),
führen weder jetzt, noch haben solche überhaupt je geführt.**

Ferner:

Echte Frankfurter weisse Wachstafellenlichter 4r und 5r pr. Paquet.
" " **Baum- und Laternenlichter.**
" " **weisser und gelber Wachsstock** 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.
" " **Fadenwachsstock.**

Mantel & Riedel.

Anti-Phosphor-

Zündhölzer das richtige Tausend 12 g , in Büchsen à 3 g pr. Stück,
gewöhnliche Streichhölzer do. 10 g , Wachskerzen 8 g pr. mille,

Fussboden-Glanz-Lack à Pfd. 10 Ngr.

in gelbbraun, mahagonibraun und farblos, Grundfarbe à Pfd. 4 g ,

Harlemer

Hyazinthen- und Tulpenzwiebeln, Crocus etc.
à Stück 2 g — 26 g à Stück 3 g — 2 1/2 g à Stück 3 — 10 g

(Kataloge gratis)

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

empfiehlt

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir haben uns hiernach bekannt zu geben, daß unsere
echten Wiener Bleistifte,
 welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medaillen ausge-
 zeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei
 Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
 : **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
 : **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,
 zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Feuerfeste Geldschränke

in allen Größen empfiehlt unter Zusicherung solider Arbeit
 Leipzig, Inselstraße Nr. 15.

F. W. Schurath.

Gewecke's

Patent-Spar-Lampen,

(Verbrauch pr. Stunde $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$ Pfenn.)

bestehend in Studir- und messing. Schiebe-Lampen, ferner in Hänge-, Wand- und eleganten Tisch-
 Lampen in größter Auswahl, von 1 Thlr. 20 Sgr. bis 6 Thlr. das Stück, an Wiederverkäufer zu
 Fabrikpreisen bei

L. Jost & Kratze, Kochs Hof.

Tapeten, Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,
abgepaßte Teppiche und Fenster-Mouleaux

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Petersstraße Nr. 35. Conrad & Consmüller.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und
 ganz weiche Pariser Sommerhüte,
 in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,
G. B. Helsing in Mauricianum.

empfehl

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager von Herbstmäntelchen in den neuesten Stoffen und
 Façons, Mantillen u. Morgenröcke sehr billig bei **E. Egeling**, 2. Et.

Mein Lager moderner **Chaussures** in Herrenstiefeln und
 Stiefelletten empfehle ich bestens assortirt.

Aug. Stickel, Neumarkt,
 Marie 42.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein, Rheinstr. 23.

Lager des echten Eau de Cologne, Verkauf
 en gros und en detail

Neumarkt, grosse Feuerkugel.



Fr. Hundeshagen,

Taschenuhren-Fabrikant
 aus Hanau.

Feinste Sorten goldener und silberner
 Kette- und Goldkettenuhren, vollkommen
 regulirt, für den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen
 und Brillanten besetzt.

Reichstraße Nr. 43, im Hause des Herrn Rein, 2/2 Tr.

Das Cravatten- und Wäsch-Geschäft von **W. Kretschmar**

befindet sich während der Messe Katharinenstraße, der Euro-
 päischen Börsehalle vis à vis, in der Bude.

Stoßhaar-Sohlen, gewalkt und genäht,

Fabrik-Lager
 zum Verkauf en gros und en detail bei
Friedrich Herrmann im Plauenischen Hof.

Zum ersten Male in Leipzig Gebrüder Müller's Lager

von
Damen-Mänteln,
Burnussen und Jacken

Reichstraße Nr. 47,
Kochs Hof 1 Tr. rechts die 1ste Thür.

Billiger Verkauf

von
 guten Federbetten, kunter und weißer Bettwäsche
 über die Messe Nicolaistraße Nr. 20, 2. Etage.

Tapissserie- Manufactur

von **J. Erbrecht** in **Berlin**.

Stand zur Leipziger Messe: Petersstraße Nr. 30, 1. St., im goldnen Hirsch.
Aufenthalt in Leipzig nur: vom 23. Sept. c. bis 2. Oct. c. Incl.

Lager: angefangener und fertiger Stickereien,
Stickmuster und Säkelmuster,

Canevas, Penelope, $\frac{7}{8}$ Berl. Elle breit — pro Elle 4 $\frac{3}{4}$ Sgr.,
Royal Prima do. do. — pro Elle 8 Sgr.,
und so im Verhältniß alle Sorten.

Musterlager: von Bronze, Marmor, und feinen Holz-
arbeiten in großer Auswahl, alle zu Stickereien
eingeschnitten.

Um Ihren angenehmen Besuch bittend, wollen Sie genaue Notiz von meinem Stand und Aufenthalt nehmen.
Berlin, im September 1856. Hochachtungsvoll

J. Erbrecht.

Zur bevorstehenden Leipziger Michaelismesse erlaube mir auf
Sitzstühle in neuer verbesserter Form, auch für alte Leute und
Damen auf Reisen und im Theater dienend,
Spazierstühle, gleichzeitig zum Angeln,
do. mit Reitpeitsche u.,
Holztischdecken und Schachbretter zum Aufrollen,
Stumme Diener in einer neuen Art, wie auf viele Neuig-
keiten in Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Arbeiten eigener
Fabrik aufmerksam zu machen.

Jacob Windmüller
aus Hamburg.

Leipzig, Auerbachs Hof Nr. 51
eine Treppe hoch.

Meine Neuheiten in der Mode treffen jetzt
täglich ein und empfehle ich diese angelegentlichst.
Für Einkäufer von Modellen
die ergebene Nachricht, daß meine Auswahl in
Hüten, Coiffuren, Hauben, Blumen,
Federn, Bändern, Weisszeug-
stickereien, Spitzen u. Blondes
so wie vielen andern Sachen für die bedeutendste
in Norddeutschland angesehen werden kann,
und erhalten Wiederverkäufer die übliche Boni-
fication.

C. A. Wietzer,

Hof-Lieferant,
Jägerstraße 32 in Berlin.

Moritz Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen hoch,
Ecke vom Böttchergäßchen.

Pianosorte-Verkauf.

Eine Auswahl Tafel-Pianosortes mit deutscher u. engl. Mechanik,
so wie sehr schöne Pianos von gutem Ton, eleganter u. dauerhafter
Ganart stehen unter annehmbaren Bedingungen und mehrjähriger
Garantie zum Verkauf bei
Gertel & Comp.,
gr. Windmühlenstraße Nr. 51.

Wie erlauben uns unsere neu verbesserten

Patent-Gummischuhe

bestens zu empfehlen, und werden sowohl hiervon als auch von
unseren sämtlichen anderen
Gummi- u. Gutta-Percha-Gegenständen
während der Messe Bühnengewölbe Nr. 19 am Markt
ein wohlaffortirtes Lager halten.

Die Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
von

Fonrobert & Reimann
aus Berlin.

Unser vollständig assortirtes Lager
in

Corsetten ohne Naht

befindet sich auch diese Messe

Brühl No. 79.

Durch bedeutende Vergrößerung unseres Geschäftes, so wie
neuerer Vortheile der Fabrikation sind wir in den Stand ge-
setzt, Ausgezeichnetes zu leisten, so wie jeder soliden Con-
currenz die Spitze zu bieten.
Reellste Bedienung können wir zusichern und bitten um
geneigten Zuspruch.

Steinhart Gutmann & Co.

aus Goeppingen (Württemberg),
Brühl Nr. 79, 1. Etage, hart neben Geßweins Café.

Ein Pianoforte (6 Octav.), gut gehalten, ist für 26 $\frac{1}{2}$ zu
verkaufen Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein Clavier, 1 Mahagoni-Divan, Federbetten
sind zu verkaufen Brühl 71, im Hofe 1 Tr.

Pianosortes. In Flügel- und Tafelform stehen mehrere
neue und gebrauchte Fortepianos von 40 bis zu 180 $\frac{1}{2}$ unter mehr-
jähriger Garantie zu verkaufen Reichstraße Nr. 23 bei Fr. Hertel.

Fortepianos in und aus Familien von 10 Thlr. an bis
180 Thlr. sind billig zu verkaufen
Burgstraße Nr. 25 parterre.

Eine Ziegelscheune

mit ganz neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, völlig ausbrei-
chendem Lehmlager und 17 Acker Feld ist gegen Anzahlung des
dritten Theiles der Kaufsumme sofort zu verkaufen durch
Lausigk, am 18. September 1856.

Bürgermeister Herrmann Gülde,
Advocat und Notar.

Ein nobles Landhaus

bei Leipzig, von zwei Stock und mit einem Thürmchen versehen,
in bester gesunder Lage, an einer frequenten Chaussee und in der
Nähe des Rosenthal's, inmitten eines hübschen Lustgartens von
einem halben Acker, wünscht der Besitzer zu verkaufen. Es ent-
hält einen Salon, sieben heizbare und sechs andere Piecen, schön
ingerichtet und decorirt; zwei Küchen, große schöne Keller, großen
Boden etc., ist massiv, mit Schieferdach erbaut und im besten Zu-
stande.

Die Aussicht ist reizend und die Entfernung von Leipzig beträgt
ein halbes Stündchen auf schöner Promenade.

Kaufliebhaber wollen alles Nähere beim Inspector Schmidt,
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 55 erfragen.

Hotel-Verkauf. Ein sehr frequentes Hotel von ur-
altem, guten Renommé soll nur ganz
besonderer Verhältnisse halber (ohne Unterhändler) verkauft
werden. Näheres unter Chiffre H. F. Nr. 101. poste rest. Leipzig.

Der Inhaber einer alhier in einer der lebhaftesten Straßen
der innern Stadt gelegenen sehr besuchten größeren Restauration
beabsichtigt wegen Kränklichkeit dieselbe sofort noch vor der bevor-
stehenden Messe aufzugeben und stellt denjenigen, welche zu Ueber-
nahme dieser Restauration geneigt sein sollten, sehr günstige Be-
dingungen. Nähere Auskunft erteilt

Adv. Dr. Otto Günther,
Ritterstraße Nr. 7.

Eine Bude steht zur Ansicht Petersstraße Nr. 39 in der
Hausflur und sofort zum Verkauf, zu jedem Geschäft passend.
Dasselbst zu erfragen.

Eine gut ausgespielte chromatische Schlagzither
mit 28 Saiten ist zu verkaufen kleine Fleischerstraße Nr. 15,
eine Treppe.

Ein Secretair, licht polirt, so wie ein Waschtisch steht
zu verkaufen Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Meubles-Verkauf: 2 Secretaire, 1 Bureau, 1 Chiffonniere,
1 Mah.-Bücherschrank, Sopha u. 6 Polsterstühle, runde u. andere
Tische, 1 gr. Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Truhe etc. Petersstraße 19.

Federbetten und 1 gutes ff. Sopha wird verkauft
Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Zu verkaufen: gut gearb. Divans in Kirschb. u.
Birke, ganz u. halb Wolle, gute u. ordin. Rohr-
stühle, einer neu u. 2 ältere, Stahlfederbetten,
Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind Kleiderschränke, Tische, Waschtische, Bett-
stellen Neumarkt Nr. 22 im Hofe 1 Treppe.

Ein Secretär von Birnbaum, 1 Pultcommode von Nußbaum-
holz, 1 Großvaterstuhl sind zu verkaufen Nicolaistr. Nr. 52, 2 Tr.

Zwei Secretaire, 1 Wäscheschrank u. 1 Pfeilerspiegel
sollen verkauft werden Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Ein weißer, 2thüriger Küchenschrank, 2 Sopha's, 1 gr. Kleider-
schrank, 2 Stehpulte, Rohrstühle zum Verkauf Querstraße Nr. 29.

Eine Communalgarden-Armatur nebst Käppi und blauem Rock,
fast noch ganz neu, ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 18, die
letzte Treppe im Hofe eine Treppe links.

Zum Verkauf steht eine Ledentafel, 5 $\frac{3}{4}$ Ellen lang, mit
Schreibepult, und dergl. ein Mehlkasten, welcher auch für Pferde-
besitzer als Futterkasten sehr passend ist, Beides ganz neu,
blaue Mütze beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein Füllöfen, zwar gebraucht, aber noch
gut, auf der Wachsstock-Fabrik an der Magdeburger Eisenbahn
vor dem Gerberthore,

Zu verkaufen sind 14 Stück Doppelfenster, 3 $\frac{1}{2}$ Elle hoch,
1 Elle 18 $\frac{1}{2}$ Zoll breit.
Sanz gute Regale und Tische für eine Speisekammer Tauchaer
Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine große Bettkiste, eine Truhe mit Schloß
u. Schlüssel u. ein großes Blumenbret Petersstr. 34/61, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Feldmestisch mit Kette
und Zubehör Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zwei neue Federbetten stehen wegen Mangel an Platz billig
zu verkaufen Ritterstraße Nr. 34, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen: eine 2 stüige Kirschb. Causeuse mit amerikan.
Lederbezug und ein 2 stü. Kirschb. Divan Petersstr. 40, 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist (billig) 1 Kutschwagen, ein- und zwei-
spännig zu fahren, im Gasthof zur grünen Linde.

Regelbahu ohne Dach, mit oder ohne Zubehör, ist Auszugs
halber billig zu verkaufen Pleißengasse Nr. 16a.

Maculatur in verschiedenen Größen ist zu verkaufen Ritter-
straße Nr. 5 bei J. G. Böhme.

Habt Acht!

Für die Herren Vogelliebhaber!

Angekommen sind: frisch gefangene ungarische einsame Spazien
oder Steinrädler, die schön roth und blau sind, mit weißen Kreuzen —
die das ganze Jahr hindurch pfeifen — Sommer und Winter — am
schönsten Abends bei Licht. Dieselben kann jeder Herr singen
hören und sind zu verkaufen im Gasthaus zum halben Mond.

Anton Wanek, Vogelhändler aus Prag.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein in dem neu gebauten
Hause am Ende der Karolinenstraße.

Bekanntmachung.

Frischgebrannter Kalk ist von jetzt an jederzeit in der
Ziegelei Plottendorf beim Anhaltepunkt Breidungen, so wie auch
in der Ziegelei Thraña bei Blumroda & Altenburger Scheffel
17 \mathcal{R} , & Dresdner Scheffel 14 \mathcal{R} zu verkaufen.
Plottendorf, den 15. September 1856.

W. Raumann.

Drainröhren

von allen Größen, so wie auch alle Sorten Hohl- und Thon-
steine werden gefertigt und sind zu verkaufen bei
Dbigem.

Drainröhren von Thon,

1 bis 6 Zoll weit, empfiehlt Gustav Sager in Altenburg.

Besten Graukalk

ist stets frisch gebrannt vorräthig in den Sandwerk'schen
Kalköfen zu Borna.

Unverwelkliche Bouquets

von getrockneten Blumen, welche durch Zierlichkeit und Schönheit
die von lebenden Blumen weit übertreffen, empfiehlt als etwas
ganz Neues

Weststraße Nr. 1660.

A. Gleitsmann, Gärtner.

Braunkohlenziegel der Grube „Anna“,
böhmisches Braunkohle,
beste Steinkohle empfiehlt

Georg Schreiber,

Comptoir Frankfurter Straße Nr. 1.

Niederlage Ecke des Rosplatzes und der Ulrichsgasse.

Serapium,



ein durch reizmildernde und nährenden Bestandtheile
sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen,
Husten, Katarthen u. s. w. ist zu dem Preise von
1 \mathcal{R} pr. Krute für Leipzig und Umgegend einzig
und allein echt zu haben bei Herrn G. B. Weisinger (Mau-
ricianum) in Leipzig. Theodor Seß in Kiel.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei **L. Zillebein**, Dresdner Straße 8 im Liebner'schen Gewölbe.

Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3, empfiehlt ihr Lager von feinem französischen Rothwein, Rhein-, Würzburger und spanischen Weinen, sowohl in Fässern, wie auch in Flaschen, als:

- Rheinwein die Flasche à 12 1/2, 15, 20 und 25 %
- Würzburger à 8, 10, 12 und 15 %
- Rothwein à 10, 12 1/2, 15, 20—30 %
- alten Malaga à 30 %
- Dry Madeira à 30 %
- Portwein à 30 %

so wie alle Sorten Rum, Cognac und Arac.

Altes Lagerbier

empfehlen die bayerische Bierbrauerei zum **Feldschlößchen** bei Dresden.

Altscherbizer Lagerbier = Niederlage.

Es ist stets gutes altes Lagerbier zu haben in kleinen so wie in großen Gebinden bei **J. G. Böttiger**, Schloßgasse Nr. 9.

Die Milchhalle

kl. Burggasse, dem neuen Justizgebäude gegenüber, empfiehlt sich bestens mit täglich frischer Milch und sehr guter Kochsahne.

Presshefen, echt reinen Kornbrauntwein aus der Dursthoff'schen Fabrik in Dresden, allein zu haben Grimma'sche Straße Nr. 31. **Carl Barthel**.

Feines Weizenmehl und reines Roggenmehl,

so wie

Weizengries in jeder Körnung,	Straußnudeln,
Malzgries " " "	Macaroni,
Graupen in allen Stärken,	do. echt italien.
Perlgraupen " " "	Reis in allen Sorten,
Haidegries,	Reisgries,
Haidegrüße,	Reismehl,
Haidebrot,	Stärke,
Safergrüße, ganz u. gestossen,	Puder,
Rapsöl, gebleicht, 10% heller	Kartoffelmehl,
und sparsamer brennend als	Erbfen, geschält,
jedes andere Del.	do. roh,
Sago, Perl-, weiß u. braun,	Linsen,
do. echt ostindischen,	Bohnen, weiße,
Eiergraupen,	Sirsen,
Eierlinsen,	Gerste, gebrannte,
Faconnudeln,	Waaumen,
Griesfadennudeln,	Soda,
Eiernudeln,	Senf in Krufen,
Baumnudeln,	Stearinkerzen,

empfehlen im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen **das Mehl- und Productengeschäft der Thomasmühle.**

Press-Hefe von bester Qualität und stets frisch empfohlen **Gehr. Baumann**, Petersstraße 40.

Dampf-Kaffees,

fein und kräftig von Geschmack, à Pfd. 9, 10, 11 und 12 % empfiehlt täglich frisch gebrannt **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

Neue Elbinger Bricken, Stralsunder Brathäringe, marinirten Selée-Mal, marinirten Noll-Mal,

in neuer Waare angekommen, verkauft und empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Neuen Hamburger Caviar, neue Christ-Kräuter-Anchovis, neue Elb. Bricken, Sardines à l'huile und ger. Lachs empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger**, Grimma'sche Straße.

Schöne frische Seefische

liefere ich zu den billigsten Preisen. Ein Versuch wird dies bestätigen. **F. Osten** in Lübeck.

Neuer Hamburger Caviar

in 1 & 2-Fäßchen und 1/2 & 2-Büchsen ist ganz frisch angekommen, ganz frischer Schellfisch das Pfund zu 3 Ngr. Der Verkaufsstand ist der alten Waage gegenüber.

Neue Bricken,

holstein. Austern, Hamburger Caviar, Hamb. Rauchfleisch, echt westphäl. Schinken, ger. Rhein- u. Weser-Lachs, Tyroler Citronen, russ. Schoten. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Friscen Seedorfisch

erhielt heute **Carl Schauf**, Universitätsstraße.

Ein Haus

in der innern Stadt, so wie ein Haus mit Garten in der Vorstadt, beide in mittlerem Preise, sucht **Adv. A. Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

! Gebrauchte Herren-Garderobe!

allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Schuhwerk u. s. w. u. s. w. werden fortwährend zu den höchsten Preisen gekauft und Bestellungen angenommen **Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.**

Alte Bettstellen, Waschtische, Sophas, Stühle u. s. w. werden **sofort zu kaufen gesucht** Petersstraße Nr. 19 im Gewölbe.

1 Meublement, Mahagoni oder hell polirt, wird zu **angenehmen Preisen gesucht** Petersstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Stande befindlicher zweiräderiger Handwagen. Adressen mit Angabe des Preises Hainstraße 5 im Keller.

Zu kaufen oder zu miethen gesucht werden 8 bis 10 Dgd. Rohrstühle. Adressen sind abzugeben Hainstraße 5 im Keller.

8000 Thlr. Stiftungsgelder und 7000 Thlr. Mündelgelder, welche auf 10 Jahre sicher stehen bleiben können, letztere sofort, erstere Anfangs November, beide zu 4 1/2 %, sind durch mich auszuleihen: auch habe ich vom Januar 1857 an größere Summen Stiftungsgelder, jedoch nicht unter Posten von 3000 Thlr. zur Verfügung. **Adv. Hermann Simon.**

4000 R und 200 R sind auf gute Hypothek zu 5 % auszuleihen. **Adv. A. Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

1500 R sind zu 4 % auf Hypothek an Landgrundstücken auszuleihen durch **Adv. Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

Ein solides, thätiges Handlungshaus in Berlin

(Comptoir und Magazin im Mittelpuncte der Stadt), versehen mit den vorzüglichsten Referenzen auf die ersten Bankhäuser Deutschlands und Oesterreichs, empfiehlt sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissionen jedes annehmbaren Geschäftszweiges. Dasselbe ist bereit Caution zu stellen oder Waarenvorschüsse zu leisten.

Franco-Offerten werden unter A. Z. 94 pr. Adresse der Postischen Zeitung in Berlin erbeten.

Für eine große Stadt in Preußen wird ein Herr oder eine Dame zur selbstständigen Leitung eines Weißwaaren-Geschäfts gesucht. Die Stelle ist einträglich und angenehm, doch muß sie vor Ablauf dieses Jahres besetzt sein. — Zu diesem Posten gehören nicht oberflächliche, sondern gründliche Erfahrungen, genaue Sachkenntnis, namentlich Bekanntschaft mit allen Bezugsquellen und Verkaufstalent. — Nur in dieser Weise wirklich befähigte Reflectanten belieben sich unter Chiffre S. A. in der Exped. d. Bl. portofrei zu melden.

In meinem Atelier können 2 bis 3 geübte Kypographen sogleich Beschäftigung finden. Reflectirende wollen sich unter Beibringung von Probearbeiten in frankirten Briefen an mich wenden. Braunschweig, den 17. September 1856.

G. Mejer,
Kypographische Anstalt.

Sechs Buchbindergehülfen

finden noch Anstellung bei **S. Sperling.**

Ich suche sofort einen Schreiber.
Rechtsanw. Winter, Brühl Nr. 16.

Conditor = Gesuch.

Ein tüchtiger Kesselarbeiter, mit der feinen Bäckerei vertraut, findet dauernde Condition unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird ein tüchtiger Markthelfer. Zu erfragen bei **C. F. Welthas Nachfolger.**

Ein **Reßhelfer** wird Reichstraße Nr. 34 verlangt.

Gesucht wird ein **Hausknecht** und eine perfecte **Köchin** für ein **Gasthaus** Reichstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein **Hausknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht Burgstraße Nr. 11.

Für die Messe wird ein **zuverlässiger Mann** als **Reßhelfer** verlangt. Adressen nebst Angabe der Verhältnisse außer der Messe unter C. & S. 1. poste restante franco.

Zum sofortigen Antritt wird noch ein **Kellnerbursche** gesucht Nicolaisstraße im Ring.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche** Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Gesucht wird sofort ein **netter Bursche** zum Wassertragen und Kleiderreinigen Reichels Garten, Mittelgebäude 2, 3¹/₂ Tr. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerbursche** im goldenen Hirsch.

Gesucht wird ein **Diener**, der mehrere Jahre in einem Hause servirt hat und gut empfohlen wird, zum 15. October. Anzumelden in den Vormittagsstunden Schloßgasse Nr. 15.

Zwei **gewandte Burschen** von 14—15 Jahren finden auf leichte Handarbeiten Beschäftigung in der Buchbinderei von **S. Sperling**, Georgenstraße Nr. 17.

Ein **kräftiger Bursche** wird gesucht im **Plauenschen Hofe**.

Ein **Bursche**, welcher **Localkenntnisse** hat, wird während der Messe gesucht bei **W. Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10.

Junge Mädchen, im **Weißnähen** geübt, finden dauernde Arbeit Thomaskirchhof Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird eine tüchtige **Directrice** bei gutem Gehalt für ein bedeutendes **Putzgeschäft** nach auswärts. Nicolaisstr. Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Weißnäherinnen, sehr geübt, finden bei 4—6 R monatl. Gehalt dauernde Beschäftigung. Mad. Lindner, Gerberstraße, Stadt Magdeburg wird die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Eine junge Dame

von einnehmendem **Außern** engagiren für bevorstehende Messe

Julius Prager & Co.,

Damenmäntel-Fabrikanten

aus Berlin,
Katharinenstr. Nr. 11
parterre,

woselbst persönliche **Medungen** **Sonnabend den 20. ds.**
Nachmittags zwischen 2 bis 3 Uhr erbeten werden.

Ein Mädchen, welches im **Kutchenmachen** u. dgl. Arbeiten erfahren ist, kann gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung sofort finden Querstraße Nr. 20, 4 Treppen bei **M. Schirmer**.

Eine **Wirthschafterin**, die wo möglich schon in **Gasthäusern** gedient, wird zum sofortigen Antritt gesucht Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für **Kinder** und häusliche Arbeit lange Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Ich suche sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.
W. Quellmalz an der Moritzpforte.

Gesucht wird sogleich ein **Kindermädchen**, welches sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, Gerberstraße 43, im Hofe part.

Eine **zuverlässige Kinderwärterin** oder **Kindermuhme**, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe links; von früh 9 bis 12 Uhr zu melden.

Ein Mädchen in den **30er Jahren**, welches längere Zeit bei einer **Herrschaft** war, wird zum 1. Octbr. für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht.
Zu erfragen **Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Anständige Mädchen, welche im feinen **Weißnähen** geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Reich. Garten, Morizstr. 6, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen in **gefesten Jahren** (oder **Witfrau**), welche **Caution** erlegen kann, wird für ein **auswärtiges Geschäft** gesucht.

Offerten sind entweder **mündlich** oder **schriftlich** Querstraße Nr. 30 parterre bis den 21. d. M. niederzulegen.

Gesucht wird während der Messe ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Kohlenstraße 77 parterre.**

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Brühl Nr. 11, 4. Etage.**

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von **gefestem Charakter**, der **höhere Bildungsanstalten** besucht hat, der **neuern Sprachen**, vorzüglich **Französisch**, kundig, mit **guten Zeugnissen** versehen und im Fall eine nöthig zu stellende **Caution** zu gewähren, fähig ist, sucht baldigst in einem **Comptoire** oder auch in einer **Expedition**, oder **Fabrik** etc., **dauerndes** und **passendes Placement**. **Gefällige Offerten** erbittet man sich unter der Adresse: „**J. W. H. H. poste restante franco Apolda** im **Gr.-Herzogth. Sachsen.**“

Ein **wissenschaftlich gebildeter Mann** in den **30er Jahren** sucht Beschäftigung bei einem **Advocaten** oder **Notar**. Adressen unter **J. C.** nimmt die **Expedition** dieses Blattes an.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher im juristischen und Affecuranzfache erfahren ist, eine gute Hand schreibt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter beschriebenen Ansprüchen eine Stelle als Copist, wenn auch nur für bevorstehende Messe.

Offerten wolle man gefälligst mit C. H. H. 18. an die Expedition dieses Blattes befördern.

Ein junger Kaufmann aus Berlin,

z. B. in Leipzig, der in einem Weißwaaren-Detail-, Ref-Manufactur-Engros- und Tapeten-, Fußteppich- und Wachstuchgeschäft servierte, im Comptoir und Lager Bescheid weiß, wünscht eine Stelle in Leipzig oder außerhalb. Man bittet, Adressen in Leipzig Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe hoch bei Herrn Maertens abzugeben.

Ein junger Mensch,

der die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Markthelfer oder sonst in einem Geschäft eine dauernde Stelle. Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 34 parterre abzugeben.

Ein Mann von gesetzten Jahren,

welcher schon 9 Jahre in einem Manufactur- und Seidenwaaren-geschäft gearbeitet und die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht einen anderweiten Posten.

Nähere Auskunft ertheilt

J. C. Wagner in der goldenen Gule.

Ein junger Mensch

von 17 Jahren aus achtbarer Familie Leipzigs, welcher bisher das Gymnasium besuchte, sucht Familienverhältnisse wegen eine Stelle als Lehrling in einem Manufactur-Waaren- oder sonst renommirten Geschäft en gros.

Offerten wolle man gefälligst unter den Buchstaben F. G. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger, im schriftlichen Fache wohlverfahrener Mensch sucht in irgend einem Geschäft sofort Condition, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Näheres Frankf. Str. 58, 1 Tr.

Ein militairfreier junger Mann, welcher die Handlung und Weberprofession gründlich erlernt hat, sucht einen für ihn passenden Messposten oder sonstige Beschäftigung.

Adressen bittet man bei Herrn J. S. Duellmalz, Brühl Nr. 57 gefälligst niederzulegen.

Ein gewandter Kellner, der gute Atteste hat, sucht eine Stelle. Adressen bittet man bezeichn. E. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine zuverlässige Frau in einer kleinen Stadt, am Flusse liegend, in der Nähe Leipzigs, sucht, da sie schon Wäsche zur Zufriedenheit besorgt, noch einige.

Adressen bittet man H. H. gezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Schneiderin und Weißnäherin sucht Arbeit in Familien pr. Tag 5 \mathcal{R} . Neukirchhof Nr. 16, im Hofe quervor.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum Ersten einen Dienst. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. oder 15. Oct. für Alles. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1 am Schuhmacherstand.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen auf dem Markt bei
Madame Dreyßig, Fischhändlerin.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort in einer anständigen Privatwirtschaft Stelle.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Eine Person, die in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Halle'sche Str. 4, 4 Tr.

Zu miethen wird gesucht

ein zum Buchdruckereibetriebe sich eignendes Parterre-Local. Bezügliche Offerten beliebe man in dem Geschäfte von Herrn Wolmar Dieke, Gerberstraße Nr. 61 abzugeben.

Gesucht

wird Verhältnisse halber von kinderlosen und pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, bis 1. Octbr. beziehbar. Offerten nimmt Mad. Gottschalk, Sporergasse Nr. 2, freundlich entgegen.

Gesucht wird für Weihnachten d. J. von pünctlich zahlenden jungen Leuten ein Familienlogis im Preise von 40—44 \mathcal{R} , in der Nähe der drei Bahnhöfe. Adressen bittet man abzugeben, C. R. J. gezeichnet, beim Portier des Magdeb. Bahnhofs, Herrn Bethge.

Ein sicher pünctlich zahlender Kaufmann bedarf ein Familienlogis zu 60 bis 120 Thlr. Zins, in innerer Stadt oder an den Promenaden, Michaelis oder Weihnachten d. J. oder Ostern beziehbar. Anträge unter A. M. 60 poste restants erbittend.

Gesucht wird, nächste Ostern oder Johannis zu beziehen, in der Grimma'schen Straße oder am Markt oder darangrenzenden Straßen eine geräumige erste oder zweite Etage und eine geräumige 3te oder 4te Etage, beide Etagen in einem Hause.

Adressen unter C. C. B. in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, nicht außer dem Bereich der Promenade und sofort zu beziehen. Gef. Adressen unter S. S. 4 niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mann ein unmeublirtes Logis gegen monatlichen Pränumerando-Zins von Stube und Stubenkammer, zum 1. October oder auch gleich beziehbar.

Adressen beliebe man Neukirchhof Nr. 40, eine Treppe hoch abzugeben.

Gesucht wird jetzt oder zum 1. Oct. eine Stube nebst Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 10 bei Herrn E. S. Reiprich.

Zwei Gebett neue Betten sind billig zu vermlethen Brühl Nr. 89 im Hofe bei Köhler.

Ein Messgewölbe

ist mit Alkoven zu vermlethen bei A. Steinbach, Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke des Plauenschen Platzes.

Ein kleines Gewölbe

mit Schreibstube und Niederlage, zu einem Weiß-Waaren-geschäft oder für einen Gewerbetreibenden passend, ist im Halle'schen Gäßchen für nächste Messe oder fürs ganze Jahr zu vermlethen. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir d. D. Phönix, Ritterstraße Nr. 9.

Ein mittleres Gewölbe ist für 40 Thlr.

pr. Hauptmessen noch zu vermlethen und Näheres darüber zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage.

In bester Messlage auf der Reichsstraße ist für diese Michaelismesse die Hälfte eines Parterregewölbes zu vermlethen. Nähere Auskunft ertheilt Herr August Rein, Reichsstraße Nr. 43.

Messvermlethung.

Eine Stube mit 4 Betten, so wie 2 helle Alkoven, jeder mit 2 Betten, sind zu vermlethen im Lederhof, Hainstraße Nr. 25 im Hofe quervor 3. Etage links bei Moriz Blaubuth.

Messvermlethung.

Eine Stube und Kammer Brühl Nr. 58 (goldene Kanne), dritte Etage.

Messvermlethung.

In bester Messlage sind 2 kleine Stuben, zu einem Musterlager oder kleinen Verkauflocal sich eignend, zu vermlethen Brühl Nr. 80, 1. Etage.

Messvermlethung.

Eine große zweifelhörige Stube, sehr massiv, mit Schlafcabinet, in lebhafter Geschäftslage, ist für nächste und folgende Messen zu vermlethen. Näheres bei Mad. Hentschel, Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch.

Messvermiethung.

Zwei Zimmer mit Betten vorn heraus
Hainstraße Nr. 14.

Messvermiethung.

Eine freundliche, geräumige Parterrestube nebst Schlafgemach, so wie eine Stube nebst Schlafstube in 1. Etage, beide gut meublirt, sind für diese und folgende Messen zu vermieten.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Messvermiethung:

Eine große und eine kleinere Stube nebst Betten vorn heraus
3 Treppen Petersstraße Nr. 9.

Mess = Logis.

In der Packhofstraße, nahe dem Brühle. Näheres Brühl Nr. 70 beim Hausmann.

Messvermiethung: eine Stube und geräumiges Schlafgemach (1. Etage) in freundl. Gartenslage nahe der innern Stadt. Zu erfragen bei Hrn. Kaufm. Haberland, Ecke der kl. Fleischerg.

Messvermiethung. Für Engrossisten oder Einkäufer ist in der Nähe der Tuchmesse eine, nach Verhältnis auch zwei Stuben mit schöner Aussicht billig zu vermieten. Näheres Hainstraße bei Herrn Kaufmann Zuckuff.

Messvermiethung: 2 Zimmer, kl. Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Messlogis ist für die Messe eine anständig meublirte Stube mit 1—2 Betten
Grimma'sche Straße Nr. 27, 4 Treppen.

Messvermiethung: In 1. Etage ein fein meublirtes Zimmer mit 1 od. 2 Betten, sofort zu beziehen, Poststraße Nr. 3.

Eine große Niederlage,

Mitte der Hainstraße gelegen, ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten.
Näheres beim Hausmann im Lederhofe.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch von Michaelis ab eine noble 2. Etage an der katholischen Kirche für 120 Thlr. Nachweis Thomagäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist im Preußerschen Hause Nr. 20 der langen Straße, 3 Treppen hoch, zu Michaelis ein sehr freundliches Logis (2 Stuben, 3 Kammern und Küche), für 60 fl durch
Adv. A. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an kinderlose Leute. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 17.

Garçon = Logis.

Zwei Zimmer mit Mahagoni-Meubles sind zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

Zwei Zimmer nebst Schlafzimmer, jedes mit 2 bis 3 Betten, sind noch zu vermieten große Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine schöne große Stube an ledige Herren oder Damen Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Eine große Stube in Amtmanns Hofe ist für diese Messe noch zu vermieten und ist das Nähere daselbst bei No. b. Elz zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. October eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß Moritzstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist Naundörfschen Nr. 24, 2 Treppen vorn heraus nach der Frankfurter Straße eine Stube mit freundlicher Kammer während der Messe.

Zu vermieten ist den 1. Decbr. eine große, fein meublirte Stube mit Schlafstube Grimm. Str., Eingang Universitätsstr. 1, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle
Brühl Nr. 5, 4. Etage.

2. Luftfahrt

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

Sonntag den 21. September 1856.

Bei günstiger Witterung wird im kleinen Kochengarten die 2. Luftfahrt unternommen von Madame Mayer. Sie steigt selbst auf und wird dem verehrten Publicum sehen lassen, daß die zweite Luftfahrt viel günstiger ausfallen wird als die erste.

Die Fahrt beginnt von 5 bis 6 Uhr.
Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mayer.

Familien-Verein

im Leipziger Salon.

Gesellschaftstag mit Tanz heute den 20. September. Billets sind abzuholen bei Herrn Berger im Leipziger Salon.

Der Vorstand.

Artemisia. Sonntag den 21. Sept. Extra-Sternschießen.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert.

Anfang 3 Uhr.

Musikchor C. Puffholdt.

Colosseum. Morgen starkbesetzte Militairmusik. Accord 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 5 Uhr. — Bier ff. Ergebenst Prager.

*** * Drei Mohren. * ***

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Böhme, Tanzm.

Blumen-Ausstellung

am Rossplatz, links vor dem Petersthore, von den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins, eröffnet täglich bis zum 29. September.

In einem 24 Fuß langen und 19 Fuß breiten Bassin werden 90 verschiedene Fontainen-Aufsätze während der Ausstellung täglich zweimal mit Abwechslungen spielen.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
(Sonntags nach der Kirche).

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(Kinder in Begleitung der Aeltern die Hälfte.)

Stunden, in welchen die Fontainen spielen:

Früh . . . von 9 bis 10 Uhr.

Mittags . . . = 11 $\frac{1}{2}$ = 1 =

Nachmittags . . . = 3 = 4 =

= . . . = 5 = 6 =

Abends . . . = 7 $\frac{1}{2}$ = 9 =

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonnabend: Die Tochter des Regiments. Hierauf auf Verlangen: Dreiunddreißig Minuten in Grünberg. — Morgen Sonntag: Der Kirchenraub zu Großenhain, oder: Die Verlobung am Hochgericht, vaterländisches Schauspiel in 5 Acten. Anfang 7 Uhr. — Nach der Vorstellung Tanzvergnügen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 284.] 20. September 1856.

Heute Sonnabend den 20. September im

Hotel de Saxe grosses Concert.

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) König-Maximilian-Marsch von Stasny. 2) Ouverture zur Oper „Turandot“ von Lachner. 3) Introduction a. d. Oper „Lohengrin“ v. Wagner. 4) Scene und Arie für obl. Clar. v. Bergson. 5) Sphidren-Quadrille v. Faust (neu).
Zweiter Theil. 6) Ouverture z. Oper „Maritana“ v. Wallace. 7) Bolero a. d. Oper „die sicilianische Vesper“ von Verdi. 8) Finale a. d. Oper „die Hugenotten“ v. Meyerbeer. 9) Innocentia-Galopp von Leutner (neu).
Dritter Theil. 10) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von Rossini. 11) „Das wahre Glück ist nur bei Dir“ Romanze v. Ch. Wolf. 12) Potpourri a. d. Oper „Martha“ v. Flotow. 13) La Violette-Polka-Mazurka v. Faust.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 12 Pfennige. Das Musikcor von Dr. Wend.

Hotel de Pologne.

Morgen Soirée musicale

vom
Musikchore E. Puffholdt.
Anfang 7 Uhr.

Hierbei werden auch alle Sorten warme Getränke verabreicht.

Morgen Concert in Stötteritz,

wobei ich dtv. warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine empfehle. Schulze.

Die Georginenflor steht in voller Pracht,

(über 600 Sorten der neuesten Blumen) und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Morgen Sonntag grosses Extra-Concert

mit ausserordentlich brillanter Illumination,

verbunden mit einem grossen Transparent-Tableau, den Besuch darstellend, so wie einem Cyclus allegorischer Tableau in brillantester Beleuchtung.

Näheres im morgenden Blatte, wie auch durch Anschlagzettel und Programm.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 21. Septbr. grosse Extra-Table d'hôte um 1½ Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.

L. Achtelstetter.

Morgen Concert u. Ballmusik im Waldschlößchen zu Gohlis.

Erntefest in Schleuszig.

Morgen Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen, worunter Gansenbraten mit Weinkraut, so wie zu einem vorzüglichen Löpschen Lüsschener Bier à 13 Pf. ergebenst ein

C. Bachmann.

NB. Morgen starkbesetzte Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikcor von C. Danstein.

Die Bier- und Nesselwein-Stube von C. Kaltschmidt, Gewandgäßchen 4, empfiehlt für heute Abend Schweinefleisch mit Röhren, was zu einem Lagerbier à 18 Pf. und Frankfurt Nesselwein à Flasche 4 Ngr.

Morgen Sonntag,
so wie alle Abende während der Messe
Concert in den Sälen
des
Schützenhauses.

W. Herfurth.

XXVOLL.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik, M. Wenek.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

* **Grasdorf.** *

Morgen zum Orts-erntefest gutbesetzte Tanzmusik. Ich werde mit verschiedenen Speisen aufwarten. Kornagel.

Eythra.

Sonntag den 21. September

Orts- Erntefest,

wozu ergebenst einladet

Th. Kittel.

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Groß-Zschocher
im Trompeter.

Morgen Sonntag zum Orts- Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet Das Musikchor.

Klein-Zschocher.
Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Oberschenke
in Custrisch.
Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.
Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, kalten Speisen und einem guten Töpfchen Lager-, Braun- und Weißbier höchlichst ein
Ch. Wolf.

A. Zerbe's
Bayerische Bierstube,

Burgstraße Nr. 22 und Sporergräbchen-Ecke,
empfehle das feinste Culmbacher Doppelbier à Seidel 2^{er} seines Wohlgeschmacks und seiner Reinheit wegen hiermit bestens. Auch werden Aufträge von jedem Umfange auf vorherige Bestellung schnell und pünktlich ausgeführt, von hiesigem Lager hingegen jederzeit kleinere Quantitäten in Originalfässern sofort abgegeben.
NB. Heute Abend Pfefferfleisch (Soulasch).

Lange's Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen etc.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weintraut, so wie zu einem feinen Töpfchen Weißensfelder Lagerbier ergebenst ein
C. Thiele,
Ecke der West- und Moritzstraße Nr. 13.

Wartburg. Heute Abend Topf-Braten mit Klößen.

Colosseum. Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen u. andere Speisen, so wie Biere ff. Prager.

Bergers Restauration in Lindenau. Morgen Sonntag Obst- u. Kaffeekuchen, ff. Biere, wozu eingeladen wird.

Schlachtfest
heute bei Glesinger, Postrestauration.

Heute Schlachtfest bei J. G. Beck, Neutirchhof Nr. 11.

Heute Abend Schweinsteule mit Klößen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Speckkuchen
empfehle zu heute früh von 1/2 9 Uhr an August Löwe, Nicolaistraße b. d. Kirche.

Restaurations-Gröfning.

Dem verehrten Publicum hiermit die pflichtschuldige Anzeige, daß jetzt meine Frühstücks- und bayerische Bier-Stube in den vollständigst neu und comfortable eingerichteten Localitäten der Reinwandhalle — Brühl Nr. 3 — eröffnet ist; und werde ich bei größter Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke die mich beehrenden Gäste durch prompte und reelle Bedienung nach allen Seiten hin zu befriedigen bemüht sein.

W. Roessiger, früher im Hôtel de Saxe.

Meine Restauration befindet sich jetzt während der Messe wieder im Keller und wird von heute ab wieder Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
J. Fr. Selbig, Hainstraße Nr. 5.



Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Weils Rheinische Restauration,

Nr. 31, Gaisstraße Nr. 31.

Jeden Morgen Bouillon mit Pastetchen nebst warmen und kalten Speisen, Mittags von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr à la carte, so wie zu jeder Tageszeit gespeist werden kann.

NB. Die Weine, so wie das echt bayerische Bier sind zu empfehlen.

Bierhalle, gr. Windmühlenstr. Heute Abend Gänsebraten, so wie andere Speisen. Morgen früh Speckluchen nebst einem f. Löpschen Lagerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst und Suppe.

Felsentellerbier, feinste Qualität, zapft stets frisch und ladet freundlichst ein Carl Weinert, Universitätsstraße 8.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Das Bier ist ff. Wwe. Hartmann, kleine Windmühlenstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und einem feinen Löpschen Bier freundlichst ein F. Böllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet NB. Morgen früh Speckluchen. C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, nebst einem Löpschen ff. bayerischem und Lagerbier freundlich ein. L. Hellmann im großen Reiter.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Speckluchen, feines bayerisches und Lagerbier, wozu ergebenst einladet Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Verloren wurde in der Erdmannstraße bis zum Bäcker Marcus ein Schlüssel. Wer ihn bei E. A. Schneider, Erdmannstraße im Gewölbe abgibt, erhält 10 \mathcal{R} Belohnung.

Regen gelassen wurde Donnerstag am 11. d. M. Abends in der Droschke Nr. 49 ein grünseidener Regenschirm. Es wird gebeten, solchen gegen Belohnung beim Portier der Dresdner Bahn abzugeben.

Da die Post von Kalisch, „Der Actienbubdiker“, welche das moderne Actien-Trade mit Kladderadatsch-Satyre scharf geißelt und welche, wie die Illustrierte Zeitung in ihrer letzten Nummer berichtet, das Königsstädtische Theater zu einem Wallfahrtsort für ganz Berlin macht, auch auf unserer Bühne zur Aufführung kommt, so wird Herr Director Wirsing ersucht, auch das dasselbe Thema behandelnde Stück von Ponsard: „Die Börse“, recht bald zur Darstellung zu bringen.

Sogleich üch hörö, dass man dü altö Nasö ün eunön Antiquarium sözt, was dü neuß Oerfündung heusst, üst ös mür unbögrenflüch, su bödaörn, wü man das kleunö Quackkückrühön nücht müt schwümmön lässt dös Spasös wögön.

Zwückkauör, als Jattö.

Ich gratulire dem Herrn F. S. zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. Die

Zu Deinem heutigen Wiegenfeste
Gratuliren wir Dir auf's Allerbeste.
Wo Pummeran kommt, das Scurra schreit,
Da ist der Blechrock nicht mehr weit,
Von seiner Pfeiffenclique.

München wird zu Ihrem zwanzigsten Geburtstage herzlich gratulirt. E.... Kurzweg.

Billet-Ausgabe zur neuen Synagoge
Brühl Nr. 72, 1 Treppe.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die bayerische Gebirgskette vom Hofmaler D. Fohr in Baden-Baden.

Der Susten-Gletscher von L. Kausch in Düsseldorf.

Mondschein von F. Schierz in Leipzig.

Sonnenuntergang von Demselben.

Vorstadt Au bei München von Ludw. Gebhardt in München.

Schloß Leck in Schweden von Ludw. Meirner in München.

Stockholm (Mondnacht) von Demselben.

Bieh im Walde von Febr. Volk in München.

An der Stadtmauer von Eßlingen von A. Huber in München.

Bauernscene im Sommer von A. Schmidt in München.

Bauernscene im Winter von Demselben.

Landschaftsgartenkunst.

Darstellungen aus dem Werke „Das Decameron“ von Rudolph Siebel, Rathsgärtner zu Leipzig, welche nach und nach ausgestellt werden.

Kachalia. Heute Abend Haupt-Versammlung.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

Die neuesten Gemälde vom Bildhauer J. B. Scholl und Maler C. Engel in Rödelheim bei Frankfurt am Main:

„Die himmlische Liebe.“

Das Bild der reinsten Liebe, die Mutter mit dem geliebten Kinde, schwebt dem träumenden Künstler vor, zu dessen Aufzeichnung auf die bereit stehende Leinwand ihn Genien anregen; andere Genien sind seinem Kunstgenossen bei Zubereitung der Farben behülflich.

„Die irdische Liebe.“

Dem träumend schlummernden Jüngling zeigt Nympen, der Gott der Ehe, die von Genien getragene Braut.

Die Faber'sche Krankencassen-Gesellschaft

hält heute den 20. September Abends 7 Uhr Burgstraße Nr. 11 im weißen Adler ihre halbjährliche Generalversammlung, worin die Rechnungs-Ablegung zu erfolgen hat und wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden. Der Vorstand.

Die gestern Abend 7/7 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, Ottilie geb. Becker, von einem gesunden Knaben beehret sich Verwandten und Bekannten hierdurch anzuzeigen
Leipzig, den 19. September 1856.

Oswald Gutmacher.

Dank.

Allen Damen, welche den Sarg der selig entschlafenen Frau Henriette Emilie verw. Hertwig, geb. Feller, so reichlich

wie herrlich mit Blumen schmückten oder sonst ihre Theilnahme bezeugten, sagen ihren herzlichsten Dank
die trauernden Hinterlassenen.

Dank, herzlichsten Dank Allen, welche den Sarg unseres geliebten unvergesslichen Kindes Johanna so reichlich betränkten. Möge der allmächtige Gott Euch Alle vor ähnlichen Trauerfällen bewahren, welcher uns mit den Worten tröstet: Reif geb' ich einst wieder, was ich als Knospe nahm.

M. Schminke und Frau.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Se. Durchl. der Prinz Friedrich von Schleswig-Holstein-Augustenburg, v. Hof, St. Rom.
Agathe, Lehrer aus Würzburg, St. Wien.
Alff, Leberh. a. Prüm, St. Freiberg.
Alpell, Buchh. a. Sondershausen, Palmbaum.
Arnold, Apotheker a. Weiszig, grüner Baum.
Alff, Leberh. a. Prüm, St. Rom.
Wolle, Fabrikbes. und
Brugsch, D. philos. a. Berlin, und
Bruckhaus, Fel., Schausp. a. München, Palmb.
Bauer, Obef. a. München, Hotel de Russie.
Behrens, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Bayly, Rent. a. Torquay, und
van der Bosch, Kfm. a. St. Thomas, S. de Bav.
Beckhaus, Kfm. a. Solme, St. Hamburg.
Beck, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Busch, Sattlermeister a. Hartenberg, und
Brenner, Fabr. a. Reichenbach, St. Breslau.
Brauer, Fabr. a. Buchholz.
Dumasc, Holz. a. Grillsenberg, und
Dumasc, Frau Hauptm. a. Korbach, schw. Kreuz.
Ercinger, Justizrath a. Altenburg, gr. Baum.
Ester, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Galtman, Ingen. a. Wien, Palmbaum.
Drechsler, Professor a. Gdingburg, St. Nürnberg.
Delévre, Frau Rent. a. Wien, Hotel de Bav.
Dreyer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Ersst, Kfm. a. Gotha, St. Gotha.
Eibenstein, Sänger a. Wien, schwarzes Kreuz.
Fetner, Mühlbes. a. Badrina, St. Breslau.
Fidzickiewicz, Kfm. a. Kralau, St. Gotha.
Feldbrugge, Kfm. a. Gröningen, St. Hamburg.
Frank, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.
Felsing, Rent. a. Darmstadt, Palmbaum.
Fischer, Handlgreis. a. Sonnenberg, St. Dresden.
Fleisch, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Ficker, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Föderer, Privatm. a. Breslau, St. Rom.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, S. v. Oesterreich.
Grünebaum, Privatm. a. Facher, S. Mond.
v. Gränberg, Kgbef. a. Weimar, S. de Prusse.
Gantenbein, Ingen. a. Augsburg, S. de Prusse.
Grümmacher, Kfm. a. Stettin, Tiger.
Gutmann, Kfm. a. Göttingen, Brühl 79.
Gorek, Kfm. a. Kralau, St. Gotha.
Hauptmann, Fabr. a. Soland, und
Hauptmann, Fabr. a. Schützwalde, g. Sieb.
Horn, Betriebsinsp. a. Aachen, Palmbaum.
Hennig, Buchh. a. Jassy, und
v. Hoffmann, Obef. a. Warschau, und
Herrmann, Theatergarderob. a. Magdeburg, S. de Pologne.
Hellmuth, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.
Hellmann, und
Haber, Kaufl. a. Wien, St. Dresden.
Herz, Kfm. a. Göttingen, Brühl 79.
Hermges, Kfm. a. Dülken, St. Hamburg.
Hecht, Tonkünstler a. Bonn, S. v. Oesterreich, St. Rom.</p> | <p>Hartmann, Baum. aus Oppeln, St. Wien.
v. Hopfgarten, Freiherr a. Tharand, d. Haus.
Haberland, Kfm. a. Stettin, S. v. Oesterreich.
Hawelberg, Kfm. a. Franck, a. M., und
Hawelberg, Kfm. a. Offenbach, S. Mond.
Häfeney, Hauptm. a. Schwetzn, St. Nürnberg.
Isaak, Kfm. a. Krajowa, schwarzes Kreuz.
Jardley, Partic. a. Washington, S. de Prusse.
Jhlfeldt, Kgbef. a. Voigtshain, St. Hamburg.
Krag, Kfm. a. Glauhaus, und
Kessel, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.
Kuchly, Privatm. a. München, S. de Prusse.
Kippe, Baumstr. a. Breslau, St. Rom.
Kahlmann, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
Kummer, Buchbinderm. a. Hamburg, und
Königsdörfer, Schausp. a. Halle, schw. Kreuz.
Lehmann, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.
Liese, Kfm. a. Dly, St. Freiberg.
Lorenz, Leberh. und
Lorenz, Gerber a. St. Weith, und
Lohse, Ostw. a. Weimar, Palmbaum.
Lalba, Professor a. Sondrio, goldnes Sieb.
Lambard, Rent. a. Washington, S. de Baviere.
Levi, Regoc. und
Levi, Frau a. Warschau, St. Rom.
Nedriger, Leutn. a. Mainz, Palmbaum.
Narr, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.
Neyer, Kfm. a. Cincinnati, St. Frankfurt.
Müller, Frl. a. Lobenstein, Raumbörschen 9.
Reißner, Appellat. Ger.-Rath a. Altenburg, St. Hamburg.
Marcus, Buchhalter a. Norðöping, S. de Bav.
Münter, Kfm. a. Herford, St. Gotha.
Nahr, Kfm. a. Raumburg, St. Nürnberg.
Neyer, Kfm. a. Chemnitz.
v. Nayer, Hauptmann und
v. Nayer, Hofdame a. Hannover, St. Berlin.
Nischalis, Beamter a. Bitterfeld, schw. Kreuz.
Nofis, Kfm. a. Orfowa, halber Mond.
Neumark, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Nahmmacher, Kfm. a. Neubrandenburg, Thomaskirchhof 24.
Nobbe, Kfm. a. Bremerhafen, St. London.
Oswald, Kfm. a. Snger, St. Gotha.
Otte, Druckereibes. a. Buer, St. London.
Ottstein, Kfm. a. Jassy, St. Wien.
Padowieth, Frau Profef. und
Padowieth, Sänger a. Wien, schwarzes Kreuz.
Pflüger, Fabr. a. Dresden, St. Breslau.
Pajschle, D. a. Kuma, St. Wien.
Prybylsta, Frau a. Warschau, S. de Prusse.
Waghof, Kfm. a. Weiszig, Hotel de Baviere.
Quack, Kfm. a. Jüchen, Hotel de Russie.
Dukinar, Productent. a. Berlin, St. Wiesa.
Quadt, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
Rafe, Kgbef. a. Weiszig, d. Haus.
Rossotti, Graf a. Bukarest, Hotel de Pologne.
Richter, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.</p> | <p>v. Rosen, Leutn. aus Metz, S. de Baviere.
Kawald, Kfm. a. Freiburg, gold. Zahn.
Rücker, Lehrer a. Neuwied, und
Randel, Fabr. a. Merane, St. London.
Radig, Fabr. a. Prag, S. v. Oesterreich.
Rosenzweig, Frau a. Berlin, St. Wien.
Seyler, Part. a. Königberg, St. Nürnberg.
Schmidt, Prediger a. Stuttgart, St. Berlin.
Schlags, Leberh. a. Gilsesheim, St. Freiberg.
Segez, Kfm. a. Mainz, schwarzes Kreuz.
Schmidt, Advocat a. Mittau, St. Rom.
Schroder, Kfm. a. Gotha, und
Schier, Kfm. a. Jittau, St. Gotha.
Sachs, Kfm. a. Gränberg, gold. Sieb.
Sperciniewsky, Del. a. Warschau.
Sachse, Kgbef. a. Klingenberg.
Schmidl, Kfm. a. Gredeshagen, und
Strüfer, Rent. a. Wolmirshüt, Palmbaum.
Schnebel, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.
Scheiner, Frau Modistin a. Wien, S. de Bav.
Schacher, Kfm. a. Breslau, Brühl 59.
Stodter, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Sabel, Kfm. a. Landau, und
Spiessche, Frau a. Liebenau, Hotel de Russie.
v. Sweikowsky, Kfm. a. Wilna, Brühl 79.
v. Schleinig, Kffessor a. Breslau, St. London.
Stückgold, Frau a. Warschau, St. Rom.
Schlesinger, Kfm. a. Norðöping, S. de Baviere.
Lübing, Handl.-Reis. a. Franck, a. M., St. Hamb.
Lemsky, Buchh. a. Prag, und
Tschaffhausen, Rent. a. Bonn, S. de Baviere.
Tischer, Del. a. Stendal, Palmbaum.
Tuschmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
Treib, Buchh. a. Gdln, Petersstraße 16.
Thiem, Zeugschm. a. Glangen, St. Breslau.
Traile, Lehrer a. Schweinfurt, St. Freiberg.
Ulrich, Kfm. a. Warschau, St. Rom.
Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Uenzin, Medicinair. a. Donabruß, S. de Prusse.
Valaresko, Frau a. Bukarest, S. de Baviere.
Vogel, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
Wenschuh, Kfm. a. Rumburg, und
Wenschuh, Kfm. a. Neichenberg, gold. Sieb.
v. Woltinsky, Oberleutn. a. Wien, und
Welschproteky, Glasfabr. a. Berlin, Palmbaum.
Wolf, Kgbef. a. Schieritz, und
Wormer, Obef. a. Jassy, gold. Sieb.
Wagner, Fabr. a. Hauen, St. London.
Wihelmine, Frl. a. Bukarest, S. de Baviere.
Wadnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
v. Wigleben, Obef. a. Weidberg, St. Rom.
Wolke, Fabr. a. Wien, S. v. Oesterreich.
Wagner, Part. a. Andran, schwarzes Kreuz.
Wiegler, Kfm. a. Ruzha, Palmbaum.
Zimmermann, Fabr. a. Chemnitz, S. de Prusse.
Zimmer, Druckereibes. a. Buer, St. London.
Zawabsky, Kfm. a. Kralau, St. Gotha.
Zacharias, Kfm. a. Königberg, St. Freiberg.</p> |
|--|---|---|

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 19. Sept. Abds. 11° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate haben in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.